

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortsgemeinderats Strohn

verhandelt am **08.09.2017** im **Sitzungssaal des Bürgersaals in Strohn.**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Torsten Kister, Axel Römer, Dominik Welter, Claudia Janssen, Thomas Stolz, Willi Schüller, Helga Pontow, Kai Schäfer

Entschuldigt: Nico Sartoris, Heiko Harnau, Thomas Stoll, Wilhelm Kirchner

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Änderungsanträge oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht.

### ***Tagesordnung***

Öffentliche Sitzung

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Sitzung aus terminlichen Gründen vorverlegt werden musste. Sodann ruft er den ersten Tagesordnungspunkt auf.

<b>1. Beratung und Beschlussfassung „Anschaffung Sitz- und Liegemöbel Lavawand“</b>
---

Angebote wurden dem Ortsgemeinderat vorab per E-Mail zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Weitere Angebote werden von Ratsmitgliedern in der Sitzung überreicht.

- ❖ DRK-Sozialwerk Bernkastel-Wittlich gGmbH
- ❖ Gemeinnützige Westeifel Werke GmbH
- ❖ Justizvollzugsanstalt Wittlich –Schreinerei-

Es werden die einzelnen Angebote vorgestellt und über das Pro und Contra der Kalkulationen sowie der Sitz- und Liegemöglichkeiten diskutiert. Es wird überlegt, welche Holzart gewählt werden soll. Das Preis-Leistungsverhältnis wird geprüft.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt das Angebot der Justizvollzugsanstalt anzunehmen. Es sollen 2 Gartenbänke, ein Gartentisch, sowie eine Relaxliege zu einem Gesamtpreis von 1.740,00 € aus der Holzart Eiche gegen die Abnahme der Forderung bei der Verbandsgemeindeverwaltung angeschafft werden.

Ja	8
Nein	0
Enthalten	1

## 2. Beratung und Beschlussfassung „Festlegung Holzpreis“

Der I. Beigeordnete Axel Römer berichtet über ein Gespräch mit dem Förster über die Festlegung des Holzpreises.

Derzeit liegt der Preis bei 30,00 €/m<sup>3</sup>. Der Revierförsters empfiehlt, es bei diesem Preis zu belassen.

Es wird von Ratsmitgliedern vorgeschlagen, trotzdem den Preis anzuheben, da in anderen Dörfern die Preise schon seit Längerem erhöht worden sind. In anderen Ortsgemeinden liegt der Preis bei ca. 36,00 €.

Der Ortsbürgermeister schlägt vor, den Preis dieses Jahr bei 30,00 € zu belassen und im nächsten Jahr anzuheben.

Es wird angeregt, dass man in Zukunft immer einen Abstand von 5,00 € zum Marktpreis hält. Demnach wurde wie folgt Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass der Brennholzpreis pro m<sup>3</sup> auf 31,00 € angepasst wird.

Ja	7
Nein	0
Enthalten	2

## 3. Beratung und Beschlussfassung „LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung“

Der Ortsbürgermeister nimmt Bezug auf die letzte Sitzung, in welcher er bereits über die Idee und die Kosten der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel Bezug nimmt.

Folgendes Angebot wird vorgestellt:

*Anschlusswert*

Heute	13357 W		4100 h
nach Umrüstung	4929 W	Volllast	1910 h
	2957 W	Teillast 50 %	2190 h

*Stromverbrauchskosten*

Heute	54764 kWh	9.108,85 €
nach Umrüstung	15891 kWh	<u>2.643,17 €</u>

**Ersparnis 6.465,68 €**

*Wartungskosten*

Heute	228 LS	9.143,48 €
nach Umrüstung	228 LS	<u>7.400,75 €</u>

**Ersparnis 1.742,73 €**

<i>Netznutzungskosten</i>		
heute	13,357 kW	1.349,06 €
nach Umrüstung	4,929 kW	<u>497,83 €</u>
<b>Ersparnis</b>		<b>851,23 €</b>
<b><u>Ersparnis insgesamt</u></b>		<b><u>9.059,64 €</u></b>
Investition		59.999,62 €
Förderung		4.710,00 €
<b><i>Amortisation in Jahren</i></b>		<b>ca. 6</b>

Mittlerweile liegt die Summe der Förderung bei 5.710,00 €.

Der Ortsbürgermeister informiert, dass der Vertrag mit dem RWE bezüglich einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung unter folgenden Bedingungen geschlossen wird:

1. Kostenfreie Installation einer Elektrotankstelle für Kraftfahrzeuge
2. Reduzierung der Kosten für die Anbindung von Trautzberg an das Glasfasernetz

Eine Beauftragung kann erst erteilt werden, wenn die Kosten in den Haushalt eingestellt worden sind. Dies ist für das Haushaltsjahr 2018 geplant.

Ein Ratsmitglied schlägt vor, dass man bei einer Umrüstung bedenken soll, dass Steckdosen in die Straßenlaternen eingebaut werden. Z.B. an der Kirche (z.B. für die Weihnachtsbeleuchtung) sowie am Bürgersaal.

Beschluss

Das Angebot der RWE vom 20.06.2017, die Umrüstung auf LED-Technik vorzunehmen, wird in das Haushaltsjahr 2018 zu dem angebotenen Preis eingestellt.

Ja	9 (einstimmig)
Nein	0
Enthalten	0

#### **4. Informationen des Ortsbürgermeisters**

Lavawand

Thomas Stolz hat bereits mit den Arbeiten begonnen. Am Zaun wurde bereits der Weg mit „schwere Brocken“ abgegrenzt. Er geht davon aus, dass es möglich ist, die Arbeiten in Eigenregie durchzuführen.

Der 1. Beigeordnete Axel Römer hat eine Begehung mit dem Gärtner aus Dierfeld vorgenommen. Der Gärtner schlägt eine Streuobstwiese vor. Daraufhin wurden verschiedene Angebote eingeholt. Der I. Beigeordnete berichtet, dass die Angebote weit auseinander liegen. Einige haben „kleine“ Bäumchen angeboten, andere „fertige“ Obstbäume. Der Gärtner schlägt eine Bepflanzung mit 8 – 10 Bäumen vor.

Es wird nochmal in Erinnerung gerufen, dass der Vorschlag etwas von dem abweicht, wie der erste grobe Plan war. Hierzu wird auf die vergangenen Gemeinderatsitzungen verwiesen.

Im Ortsgemeinderat herrscht Einvernehmen, dass „größere“ Obstbäume gepflanzt werden sollen und dahingehend ein Preisspiegel erarbeitet werden soll.

#### Hinweis „Am Körperich“

Im Zusammenhang mit der Begehung der Lavawand wurde der Zustand der Bäume „Am Körperich“ angesprochen. Die Bäume sind erkrankt. Dies war in Vergangenheit schon öfters der Fall. Parallel hierzu wurde auch der Gärtner Fleschen aus Mehren angefragt.

#### Hinweis: Baumkataster:

Ein großer Teil der Strohner Bäume sind nicht im Baumkataster erfasst.

#### Hinweis: Straßenbaumschnitt:

Die Bäume in der Ortslage müssen geschnitten werden. Angebote sind bereits angefragt und werden vom günstigsten Anbieter durchgeführt.

#### Restaurierungen

Der Zaun in Richtung „Auf dem Berg“ ist marode. Von einem Ratsmitglied wird angefragt, ob hier nicht nochmal ein Aktionstag mit den Bürgern gemacht werden soll, damit kleinere Arbeiten im Ort zur Verschönerung und Erneuerung durchzuführen.

#### Hinweis: Hecke Spielplatz „Auf dem Berg“

Für den Spielplatz sollen ca. 10 Hainbuchen nachgepflanzt werden.

#### Verkehrsberuhigung Kastanienweg

Der 2. Beigeordnete berichtet, dass Angebote für Bodenschwellen und Poller vorliegen. In einem Termin mit der Verbandsgemeindeverwaltung, Herrn Haas, Bauabteilung und Frau Franzen, Ordnungsamt am 06.09.2017 wurde, entgegen vorherigem Sachstand, deutlich, dass die besprochenen Maßnahmen zur Einengung der Fahrbahn einer strassenverkehrsrechtlichen Anordnung bedürfen. Zudem müssen Parkbuchten ausgewiesen werden. Vereinbart wurde, dass Herr Hass und Frau Franzen auf einer maßstabsgetreuen Karte ein verkehrsrechtlich abgesicherten Vorschlag (Standorte der Parkflächen und Poller oder Pflanzkübel) erarbeiten und dem 2. Beigeordneten zusenden.

## **5. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger berichtet dass er ein Haus in Strohn gemietet hat. Er hat seinen Hof gepflastert. Nun fragt er an, ob ein Stück Gemeindeweg, welches unmittelbar an das gemietete Grundstück grenzt, ebenfalls gepflastert werden kann. Der Bürger würde die Pflasterarbeiten selbst vornehmen und fragt an, ob die Ortsgemeinde ihm das Material zur Verfügung stellen würde.

Der öffentliche Teil wird gegen 21:14 Uhr geschlossen.

Ende der Sitzung 22:50 Uhr

Der Ortsbürgermeister:

Die Schriftführerin:

\_\_\_\_\_  
(Heinz Martin)

\_\_\_\_\_  
(Katharina Sartoris)